

## Anmeldung

### zum Hornworkshop

vom 26. Mai bis 28. Mai 2022

am Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen

Vorname \_\_\_\_\_  männlich  weiblich

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

vorbereitete Sololiteratur\* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Teilnahme: aktiv  passiv

Ensemblespiel

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

Ich bin mit der Veröffentlichung von Bildern und Videos auf Internetseite und Broschüren des Wettbewerbs einverstanden.

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

(bei minderjährigen Teilnehmern die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Hinweis: Mit \* gekennzeichnete Felder sind freiwillige Angaben. Sie erleichtern uns damit die schnelle und unmittelbare Kontaktaufnahme zur Weitergabe workshoprelevanter Informationen sowie eine genauere Planung des Workshops.

**Anmeldeschluss ist der 30. April 2022**

### Information zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung bei Workshops des Fördervereins des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Die DSGVO enthält Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. In diesem Zusammenhang werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

#### 1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten verarbeitet das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragsabwicklung selbst auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. b der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese erforderlichen personenbezogenen Daten werden dem Konservatorium von den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um folgende zur Vertragsabwicklung und allen damit in Verbindung stehenden Prozessen benötigte Daten:

Vor- und Zuname Schüler/in  
Geschlecht und Geburtsdatum Schüler/in  
Anschrift, Telefon, E-Mail

Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a DSGVO weitere personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung stellen sowie einer weiteren Verarbeitung ihrer Daten zustimmen. Sofern sie dies nicht tun, hat dies keine negativen Auswirkungen für sie.

Sämtliche genannten Daten werden elektronisch gespeichert und auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO durch den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e.V. verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt). Mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann auch ein Dienstleister beauftragt werden, der weisungsgebunden für den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V. tätig wird.

#### 2. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt soweit erforderlich zur Vertragserfüllung sowie aufgrund rechtlicher Verpflichtungen. Außerdem werden für statistische Zwecke Daten nicht personenbezogen (anonymisiert) übermittelt.

#### 3. Löschung der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten werden nach Vertragsabwicklung gelöscht. Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die personenbezogenen Daten für jede andere Verwendung gesperrt. Sofern die Nutzerin/der Nutzer darüber hinaus weitere personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung gestellt hat, werden diese unverzüglich nach Vertragsabwicklung gelöscht.

#### 4. Rechte der Nutzerinnen und Nutzer

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffene/r im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Förderverein des Vogtlandkonservatoriums zu:

Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);  
Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO);  
Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO);  
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO);  
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Dies gilt beispielsweise für eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Werbezwecken. Ein Widerruf ist zu richten an den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V., Theaterplatz 4, 08523 Plauen. Durch den Widerruf wird nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit den Auskünften des Fördervereins des Vogtlandkonservatoriums bzw. mit der vom Förderverein des Vogtlandkonservatoriums vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an die/den Landesdaten-schutzbeauftragte/n als Aufsichtsbehörde wenden.

#### 5. Kontaktdaten

##### Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist der

Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V.  
Theaterplatz 4  
08523 Plauen  
Tel.: 03741/291-2438

##### Ansprechpartner:

Jörg Leitz (Fachdirektor)  
Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen  
Theaterplatz 4  
08523 Plauen  
Tel.: 03741/291-2438  
E-Mail: [vogtlandkonservatorium@plauen.de](mailto:vogtlandkonservatorium@plauen.de)

##### Name und Anschrift des Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen

Andreas Schurig  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1,  
01067 Dresden)  
E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

#### 6. Weitere Information

Weitere Informationen erhalten Sie

auf der Internetseite:  
[vogtlandkonservatorium.plauen.de/foerderverein](http://vogtlandkonservatorium.plauen.de/foerderverein)  
in der Verwaltung des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen (Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen, Theaterplatz 4, 08523 Plauen, 1. Etage).

## Workshop für Horn

am  
Vogtlandkonservatorium  
„Clara Wieck“ Plauen

vom 26. Mai bis 28. Mai 2022



Prof. Christian Lampert

## Kurskonzept

Dieser Hornworkshop richtet sich an besonders begabte Musikschüler und Studenten. Dieser Kurs ermöglicht den Teilnehmern Neues zu erfahren, zu verarbeiten und zu festigen. Er gibt den Teilnehmern zusätzlich die Möglichkeit eines besonderen gegenseitigen Erfahrungsaustausches. Dadurch wird durch diesen Workshop eine besondere Nachhaltigkeit erzielt.

## Zielgruppe

Studenten, begabte Musikschüler

## Veranstaltungsangebot

### Prof. Christian Lampert

- Vermittlung von Grundlagen des Hornspiels
- Atmung
- Erarbeitung vorbereiteter solistischer Literatur
- Orchesterstellen
- Auftrittstraining - Auftrittsscoaching
- Probespieltraining

### Katrin Randecker - Korrepetition

- Klavierbegleitung beim Unterricht mit Prof. Christian Lampert
- zusätzlich Unterricht mit Katrin Randecker
- Begleitung bei allen internen Vorspielen

- Hospitationsmöglichkeit aller Unterrichte

- Interne Vorspiele und Probespieltraining

- Ensemblespiel

## Organisation

### Kursgebühr

aktive Teilnehmer: 200,- €  
passive Teilnehmer: 100,- €

## Übernachtung

Informationen über günstige Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Tourist- Information Plauen  
Tel.: 03741 2911027

## Anmeldung

an

### Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen

Trompetenworkshop  
Theaterplatz 4  
08523 Plauen  
Telefon: 03741 2912438 / Fax: 03741 2912439  
Email: vogtlandkonservatorium@plauen.de

## Anmeldeschluss ist der 30. April 2022

Bis zum 10. Mai 2022 erfolgt die Zu- bzw. Absage, da die Teilnehmerzahl der aktiven Teilnehmer auf 16 begrenzt ist. Ebenso erhalten die Teilnehmer die Zugangsvoraussetzungen und das geltende Hygienekonzept.

## Kursablauf

Donnerstag, 26. Mai 2022, Anreise bis 09:00 Uhr  
Samstag, 28. Mai 2022, Kursende 18:00 Uhr

## Prof. Christian Lampert

Christian Lampert, geboren 1967 in Offenburg ist ein deutscher Hornist und erhielt seine Ausbildung im Fach Horn bei Francesco Raselli in Basel, Mahir Cakar in Stuttgart und Prof. Erich Penzel in Köln. Bereits in jungen Jahren wurde er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe; darunter der Internationale Instrumentalwettbewerb Markneukirchen und der Deutsche Musikwettbewerb in Bonn.



Nach seinem Studium war er ab 1989 Solohornist im Frankfurter Opernhaus- und Museumsorchester und ab 1996 im Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt. Im gleichen Jahr erhielt er einen Ruf als Solohornist in das Orchester der Bayreuther Festspiele, wo er seither ständiges Mitglied ist.

Neben seinen solistischen Tätigkeiten widmet sich Christian Lampert besonders der Kammermusik und wirkte in verschiedenen namenhaften Ensembles mit, darunter German Hornsoud, City-Brass Stuttgart, HR-Brass, German Brass, Linos-Ensemble, Ensemble Villa Musica, Consortium Classicum und das Avalon-Bläserquintett.

Lampert unterrichtete ab 1997 als Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, wurde 2002 als Professor für Horn an die Musikhochschule Basel berufen und leitet seit 2004 die Hornklasse an der Hochschule für Musik Stuttgart. Seit 1999 ist er außerdem als Dozent für die Internationale Junge Orchesterakademie (JOA) in Pleystein tätig.

2004 übernahm er die Professur für Horn an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Seither entwickelte die Hornklasse Dank der hervorragenden Ausbildung durch Prof. Christian Lampert, Carsten Duffin, Christoph Eß, Peter Hoefs und Wolfgang Wipfler schnell einen exzellenten nationalen und internationalen Ruf.

So spielen Studenten der Klasse in allen großen deutschen und europäischen Studenten- und Festivalorchestern wie dem Bundesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Gustav-Mahler-Jugendorchester, dem Jugendsinfonieorchester der Europäischen Union und der Jungen Internationalen Orchesterakademie Bayreuth.

Zudem besetzen ehemalige Studenten feste Stellen in vielen deutschen Berufsorchestern, darunter das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker, die

Orchester der Münchner, Stuttgarter, Hannover und Hamburger Staatsoper, das Orchester der Frankfurter Oper, die Düsseldorfer Symphoniker, das Konzerthausorchester Berlin, das Orchester der deutschen Oper Berlin, das Orchester des RTL Luxemburg, sowie die Philharmonischen Orchester in Reutlingen, Heidelberg und Lübeck.

Zum jetzigen Zeitpunkt studieren rund 20 Hornisten aus neun Nationen in der Stuttgarter Hornklasse. Da ein enorm wichtiger Baustein in der Ausbildung der Studenten der Stuttgarter Hornklasse die Kammermusik ist, tritt das Hornensemble möglichst regelmäßig auf und war schon unter anderem in Stuttgart, Breisach, Herrenberg, Ochsenhausen und auch schon in Freiburg zu hören.

### Katrin Randecker (Korrepetitorin)



Katrin Randecker, geboren in Dettingen, erhielt mit acht Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Zu ihren Lehrern gehörte u.a Prof. Friedemann Rieger. Sie studierte bei Prof. Patrick O'Byrne an der Musikhochschule Stuttgart, darauf folgte ein Aufbaustudium bei Prof. Robert Levin und Prof. Tibor Szasz an der Musikhochschule Freiburg, das sie 1994 mit Auszeichnung abschloss. Anschließend ergänzte sie zwei Jahre lang ihre Studien in der Liedklasse von Prof. Konrad Richter in Stuttgart.

Katrin Randecker erreichte mehrere Preise bei „Jugend musiziert“, u.a. einen zweiten Bundespreis im Bereich Klavierduo. 1987 erhielt sie einen ersten Preis beim Pfeiffer-Klavierwettbewerb. Konzertreisen führten sie nach Amerika, China, ins Baltikum und nach Frankreich.

Sie konzertiert solistisch, als Kammermusikpartnerin und Liedbegleiterin.

2001 erhielt sie einen Lehrauftrag und seit 2007 ist sie Dozentin an der Musikhochschule Stuttgart.